

mobile news

HANDYS • NAVIGATION • NETBOOKS • ZUBEHÖR • SOFTWARE

TEST: Handys



Die neuen Einsteiger-, Luxus- und Business-Telefone 2009



TEST: Netbooks



Alle aktuellen Geräte auf dem Prüfstand

TRENDS 2010

Samsung bringt das erste Beamer-Handy

TEST: Navis Ferrari von Becker



Outdoor-Navigation: Marktübersicht



195894 704502

Familien-Bande

„We are Family“ ist das Motto von Seecode, wenn es um die Designfreisprecher mit Bluetooth-Technologie geht – und für jeden ist hier etwas dabei.

Das Portfolio der Plug & Play-Freisprecher von Seecode besteht aus vier Freisprechern mit unterschiedlichen Befestigungskonzepten und Ausstattungsmerkmalen. Alle Geräte zeichnen sich durch ein ansprechendes Design aus.

Seecode Vossor Phonebook

Beim Vossor Phonebook handelt es sich um einen Rückspiegel mit integrierter Freisprechfunktion und Nummerranzeige, den wir bereits in Ausgabe 6/2008 vorgestellt haben. Die dritte Generation des Vossor wird mit einem kräftigen Klemmsystem in sekundenschnelle auf dem Originalspiegel des Fahrzeugs befestigt. Wem das noch nicht genügt, der kann zusätzlich die beiliegenden Sicherheitsbänder anbringen.

Die Koppelung mit einem Mobiltelefon ist denkbar einfach. Der Spiegel wird über die Menütaaste in den Koppelungsmodus versetzt und anschließend wird mit dem Handy die Freisprechanlage gesucht und verbunden. Der Vossor verfügt über die Bluetooth-Version 2.0 und unterstützt die Profile „Headset“ und „Handsfree“. Nach dem Koppeln finden sich Handy und Freisprecher automatisch

wieder. Bis zu acht Mobiltelefone lassen sich mit dem Vossor Phonebook koppeln, somit können alle Fahrer, die sich ein Fahrzeug in der Familie oder im Beruf teilen, gesetzeskonform telefonieren.

Einwandfrei ist auch die Verständigung über den Vossor. Die Mikrofonempfindlichkeit lässt sich ändern und auch die Lautstärke ist über einen vernünftigen Volumenbereich regelbar. Dabei macht der kleine, Richtung Frontscheibe abstrahlende Lautsprecher richtig Druck, ein Frequenzbereich, der mehr Tiefen abdeckt, wäre hier jedoch wünschenswert.

Auch die Akkuleistung kann sich sehen lassen. Der Stromspeicher (1700 mAH) versorgt den Freisprecher mit Energie für bis zu 500 Stunden Bereitschafts- beziehungsweise 25 Stunden Gesprächszeit.

Seecode Vision

Die Vision ähnelt rein optisch einer Fernbedienung mit sechs großen Tasten. Das Gehäuse hat eine gummierte Oberfläche und das Design besticht durch schlichte Eleganz. Bei der Befestigung des Geräts im Fahrzeuginnern ist alles möglich: von dezent bis stets präsent. Dafür

sorgen die drei im Lieferumfang enthaltenen Montagehilfen: wahlweise ein kleiner Klebefuß, eine Lüftungsgitterbefestigung oder ein sehr stabiler Saugfußhalter für die Frontscheibe.

Die Koppelung mit einem Bluetooth-fähigen Mobiltelefon klappt reibungslos. Durch die sogenannte Multipairing-Funktion ist die Koppelung von zwei Handys möglich. Komfortabel wird das Telefonieren, wenn man die Telefonbucheinträge aus dem Handy auf den Freisprecher überträgt.

Überraschend gut ist die Verständigung über die Vision. Der Lautsprecher in dem kleinen Gerät macht richtig Druck. Aber auch das integrierte Mikrofon arbeitet einwandfrei, selbst wenn der Freisprecher nicht in der Idealposition zum Fahrer montiert ist. Wem das nicht reicht, der kann auch noch ein externes Mikrofon im Fahrzeug verlegen und an die Vision anschließen. Eine weitere Buchse ist für den Anschluss eines Headsets vorgesehen. Alternativ kann man dort auch einen FM-Transmitter (nicht im Lieferumfang enthalten) anschließen und Telefonate über die Autolautsprecher führen.

Aber der Seecode-Freisprecher verfügt auch über das sogenannte A2DP-Profil. So lassen sich Soundfiles auf dem Handy abspielen und per Bluetooth in Stereo an die Vision funken. Wer dann noch den bereits erwähnten FM-Transmitter benutzt, kann seine Lieblingsmusik vom Handy über die Car-Hifi-Anlage hören.



mobile news
Preistipp
AUSGABE 06/2008

mobile news
sehr gut
AUSGABE 06/2008

Mit dem Vossor Phonebook hat man nicht nur den nachfolgenden Verkehr im Blick.

mobile news
Empfehlung der Redaktion
AUSGABE 03/2009

mobile news
sehr gut
AUSGABE 03/2009

Die elegante Vision lässt sich fast überall im Fahrzeug fixieren.





Mit dem Wheel V2 hat man das Lenkrad immer fest im Griff und den Verkehr im Auge.

mobile news
sehr gut
AUSGABE 03/2009

Qualität der anderen Familienmitglieder reicht er nicht heran.

Fazit: Die Seecode-Familie der Bluetooth-Plug & Play-Freisprecher hat für jeden etwas zu bieten: ob quasi unsichtbares Freisprechen mit dem Vossor, flexible Positionierung im Fahrzeug mit der Vision, hohe Sicherheit beim Wheel oder die clevere Drehtechnik beim Tube. Alle Geräte arbeiten mit der Bluetooth-Version 2.0 und unterstützen die Profile Handsfree und Headset. Die Modelle Vision und Tube verfügen zusätzlich noch über A2DP.

Walter Ranke ■

Seecode Wheel V2

Beim Wheel V2 handelt es sich bereits um die zweite Generation des Lenkradfreisprechers von Seecode. Das Design ist gelungen und wie bei allen Seecode-Geräten in Schwarz und Silber gehalten. Das Wheel wird mit einer Klemme oben in der Mitte des Lenkrads befestigt; Skeptikern sei gesagt: Es ist im ersten Moment ungewohnt den Freisprecher beim Lenken in „Griffnähe“ zu haben, aber nach einer halben Stunde Fahrt hat man sich daran gewöhnt. Einziges Manko: Je nach Fahrzeugtyp kann das Wheel die Sicht auf die Instrumente einschränken. Hier hat der Hersteller eine Kunststofflinse zur Befestigung am Freisprecher vorgesehen, um beispielsweise den Tacho wieder uneingeschränkt ablesen zu können. In diesem Fall sollte man aber lieber auf eine andere Freisprecheinrichtung des Herstellers zurückgreifen.

Ansonsten ist die Position des Freisprechers ideal. Das Mikrofon ist immer optimal zum Fahrer ausgerichtet und zur Bedienung des Wheels können beide Hände am Lenkrad und der Blick auf der Straße bleiben. Mehr Sicherheit beim Telefonieren im Auto geht nicht.

Die auffälligste Veränderung zum Vorgängermodell ist der Sound. Zwei kleine Lautsprecher strahlen auf der Rückseite des Geräts in Richtung Frontscheibe und sorgen so für eine klare Verständigung.

Um das Wheel reibungslos in Betrieb zu halten, gibt es einen Wechselakku, der im Lieferumfang enthalten ist. Ein Akku sorgt für nahezu 200 Stunden Bereitschaft des Geräts, während der zweite Akku über den Zigarettanzünder geladen wird.

Seecode Tube

Vollzählig wird die Seecode-Familie mit dem Tube. Der röhrenförmige Freisprecher wird

einfach an die Sonnenblende geklemmt und je nach Position der Sonnenblende einfach auf seiner Basisplatte entsprechend gedreht, um jederzeit die Ablesbarkeit des Displays und die Tastenbedienung zu gewährleisten.

Aber der Tube kann sich nicht nur per Multipairing mit zwei Mobiltelefonen gleichzeitig verbinden, damit komfortabel und vor allem gesetzeskonform telefoniert werden kann, sondern er verfügt auch über A2DP für die drahtlose Stereoübertragung von MP3-Musik und auch der Anschluss für einen optionalen FM-Transmitter ist vorhanden, um nicht nur die Lieblingsmusik über die Autolautsprecher zu hören, sondern auch den Gesprächspartner beim Telefonieren.

Einziges Manko beim Tube ist der Sound, er ist zwar akzeptabel, aber an die



Dank der drehbaren Röhre des Tube ist das Display stets gut zu sehen.

Wesentliche Ausstattungsmerkmale & Funktionen

	Vossor Phone-book	Vision	Wheel V2	Tube
Preis in Euro	149	99	139	99
A2DP	○	●	○	●
Line-Out	○	●	○	●
Mikrofonanschluss	○	●	○	○
Gespräch annehmen/ablehnen	●	●	●	●
Stummschaltung	●	●	●	●
Wahlwiederholung	●	●	●	●
Sprachwahl*	●	●	●	●
Anwahl aus dem Telefonbuch	●	●	●	●
Namensanzeige	●	●	●	●
Nummernanzeige	●	●	●	●
Anklopfen**	●	●	●	●

*wenn vom Mobiltelefon unterstützt; **netzabhängig

Ja ● Nein ○